

Betreff: PS Bubikon - Schulspur #03

Datum: Mittwoch, 8. Januar 2020 um 11:06:24 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Schulleitung PS Bubikon

An: sl.primar.bubikon@schule-bubikon.ch

Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie hier für die Onlineversion

schulspur #03 - januar 2020

Schuljahr 2019/20



www.schule-bubikon.ch



Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Bubikon

In den vergangenen Monaten habe ich den Eindruck gewonnen, dass sich die Rekorde nur so jagen.

Citius, altius, fortius... – Schneller, höher, stärker...

Am Marathon in Wien lief Eluid Kipchoge als erster Mensch die 42.195 km unter zwei Stunden. Ebenfalls im Marathon brach die Kenianerin Brigid Kosgei in Chicago den Weltrekord. Sie unterbot dabei den 16 Jahre alten Rekord von Paula Radcliff um mehr als eine Minute. Ebenfalls ein neuer Rekord schaffte Jan Frodeno am Ironman auf Hawaii. Und Simone Biles holte sich an der Kunstturn-Weltmeisterschaften in Stuttgart Gold im Mehrkampf, sowie am Schwebebalken, im Sprung, am Boden und mit dem Team. Sie ist nun mit 25 WM-Medaillen alleinige Rekordhalterin.



All diese Rekorde beeindruckt mich sehr. Es ist für mich beispielsweise unvorstellbar, da ich selber auch häufig laufe, wie man einen Marathon in so schneller Zeit hinter sich bringen kann. Oder haben Sie schon einmal einen einzigen Kilometer in 2 Minuten 50 Sekunden geschafft – oder eine 400m-Bahnrunde in 68 Sekunden? Eben...! Auf der anderen Seite stimmen mich diese Rekorde auch nachdenklich, weil heute alles schneller, besser und schöner sein soll.

Mit den medialen Möglichkeiten geraten wir alle unter Druck, uns auf Facebook, WhatsApp und Instagram individuell und erfolgreich darzustellen. „In den Medien wird suggeriert, dass jeder ein Zuckerberg werden kann, wenn er nur die richtige Idee hat“, sagt Stefan Drewes vom Berufsverband Deutscher Psychologen. „Wer nichts Besonderes vorweisen kann, fühlt sich schnell als Versager.“

In den Weihnachtsferien habe ich das Buch «Die Erfindung der Leistung» von Nina Verheyen gelesen. Die Autorin beschreibt eindrücklich, was wir meinen, wenn wir von «Leistung» sprechen, wie unsere Gesellschaft zur Leistungsgesellschaft wurde und warum sich Menschen über ihre Leistung – oder über das, was sie und andere dafür halten – definieren.

Das «blinde Leistungsdenken» ist eine Tendenz, die ich gerade auch im schulischen Umfeld in unserer Gemeinde wahrnehme und die mir Sorgen bereitet. Ich nehme wahr, dass viele Eltern hohe Erwartungen an ihre Kinder haben. Unsere Kinder müssen bereits in der Unterstufe ihre Leistung bringen. Die Noten sollen gut sein, schliesslich soll das Kind es zu etwas bringen, einen tollen Beruf ergreifen können und gut in der Gesellschaft dastehen. Als Königsweg gilt häufig der Weg via Gymnasium – möglichst direkt ab der 6. Klasse. Auch hier gilt: Schneller, höher, stärker! Häufig wird zu einseitig auf die kognitiven Fähigkeiten gesetzt, ohne dass dabei auf persönliche Vorlieben, Talente und Fähigkeiten der Kinder Rücksicht genommen wird. Dass dadurch viele Kinder unter hohem Druck geraten, wird oft übersehen. Das bedaure ich sehr. A propos: «Kinder fördern, fordern,

überfordern» – genau um dieses Thema dreht sich das Elternforum vom Donnerstag, 23. Januar 2020, das ich Ihnen sehr ans Herz lege. Weitere Informationen dazu finden Sie weiter unten in dieser Schulspur.

Auch bei uns im Lehrerteam haben wir diese Thematik im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan und der Beurteilung der Kinder aufgegriffen. Der neue Lehrplan mit der Kompetenzorientierung verlangt eine Anpassung der Beurteilung. Allein mit Noten lassen sich der Lernstand und die Leistungen eines Kindes nicht mehr erfassen. Vor allem die Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen erfordert neue Beurteilungsinstrumente. Die Lehrpersonen der beiden Primarschuleinheiten haben deshalb im Verlauf des letzten Jahres an mehreren Weiterbildungstagen ein einheitliches Beurteilungskonzept für unsere Schule erarbeitet. In diesem Konzept haben wir Leitsätze formuliert und die kompetenzorientierte Beurteilung definiert.

Das Beurteilungskonzept gibt Antworten auf die folgenden 5 Fragen:

- Wozu wird beurteilt?
- Was wird beurteilt?
- Wer beurteilt?
- Wie wird beurteilt?
- Mit welcher Bezugsnorm wird beurteilt?

Zudem wurden in den Lehrerteams der beiden Primarschulen am Weiterbildungstag vor den Herbstferien, an diversen Sitzungen der Stufenteams und übergreifend in der AG Unterrichtsentwicklung konkrete Absprachen getroffen, beispielsweise darüber, wie Lerngespräche oder -kontrollen gestaltet werden, wie oft solche stattfinden sollen und wie Sie als Eltern über den Lernstand und die Lernfortschritte Ihres Kindes künftig informiert werden. Die daraus resultierenden «Teamvereinbarungen zur Beurteilung» brauchen noch eine vertiefte Überarbeitung, damit der rote Faden vom Kindergarten bis zur Mittelstufe sichtbar wird. Im Lehrerteam möchten wir uns dafür ausreichend Zeit nehmen, um eine gemeinsame pädagogische Grundhaltung zum Thema Beurteilung zu finden. Dieser Prozess ist noch voll in Gang. In einer der nächsten Schulspuren werde ich Ihnen mehr zu unserem Beurteilungskonzept und den Teamvereinbarungen berichten.

Klar ist aber jetzt schon: Für die bestmögliche Entwicklung jedes Kindes ist es wichtig, dass Eltern und Schule zusammenarbeiten. Als Grundlage dient neben einer transparenten Beurteilungspraxis eine wertschätzende und offene Gesprächskultur.

Nun wünsche ich Ihnen allen nachträglich einen guten Start in die 20er-Jahre, eine spannende Lektüre der dritten digitalen Schulspur und Ihren Kindern eine bestmögliche Lernentwicklung.

Herzliche Grüsse
Urs Tschamper
Schulleiter PS Bubikon

Inhaltsübersicht

Mitteilungen der Schulleitung

Mitteilung der Schulpflege

Mitteilungen der Elternmitwirkung

Aus dem Schulalltag

Termine

Mitteilungen der Schulleitung

Sport-Mix

In der Sportmix-Gruppe der 3./4.-Klässler hat es im 2. Semester freie Plätze! Das Freifach findet jeweils am Freitagnachmittag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der TH Bergli statt. Es ist eine supertolle Gruppe im Moment! Schön wäre es, wenn noch ein paar Kinder mehr dazu kämen! Wir bewegen uns spielerisch an und mit Geräten, lernen verschieden Ballspiele kennen, klettern an der Kletterwand und in der wärmeren Jahreszeit schnuppern wir Leichtathletikluft. Gerne darf man eine Schnupperstunde besuchen!

Auskunft und Anmeldung bis 24.1.2020 bei: Claudia Sannwald

(claudia.sannwald@schule-bubikon.ch)

[Link >](#)

Eltern-Forum

Am Donnerstag, 23. Januar 2020 findet ein Eltern-Forum zum Thema „Kinder fordern - fördern - überfordern“ statt. Es freut uns sehr, mit Frau Schlegel vom Family Coaching Center in Wädenswil eine Expertin in diesem Fachgebiet als Referentin gefunden zu haben.

Detaillierte Informationen finden Sie im Flyer auf unserer Website.

[Link >](#)

Sicherheit im Internet

Für die Eltern aller 4. Klässler/innen findet am Donnerstag, 5. März 2020, ein obligatorischer Elternabend im Geissbergsaal statt. Der Anlass wird zusammen mit der Elternmitwirkung der beiden Primarschuleinheiten Wolfhausen und Bubikon und der Firma Zischig durchgeführt. Eine detaillierte Einladung erhalten die betreffenden Eltern noch vor den Sportferien. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum. Selbstverständlich sind auch alle anderen interessierten Eltern zu diesem Abend eingeladen.

Referat «Elterliche Präsenz»

Ganz herzlich lädt der Elternrat Wolfhausen Sie zu einem Referat ein. Am Donnerstag, 2. April 2020 wird Frau Adrian von Pro Juventute Sie in die Thematik der «elterlichen Präsenz» nach Haim Omer einführen.

Bei der Pädagogik von Haim Omer geht es darum, vom herkömmlichen und weit verbreiteten Handeln und Reagieren mit Strafen wegzukommen. Er legt dar, dass es durch eine Autorität, die auf Distanz, Furcht und Bestrafung setzt, zu einem Verlust an Bezogenheit kommt. Als Alternative zeigt er eine Autorität durch Beziehung auf, die charakterisiert ist durch elterliche Präsenz, durch Selbstkontrolle, aber auch die Nutzung von Unterstützungssystemen.

Gerne lege ich Ihnen diesen Anlass ans Herz.

[Link >](#)

Mitteilung der Schulpflege

Schulferienbetreuung

Erfreulicherweise nehmen die Anmeldungen seit Frühling 2019 zu. Diese positive Entwicklung sowie die guten Rückmeldungen von Eltern und Kindern zeigen uns, dass eine Weiterführung dieses Angebotes wichtig ist. Da es aufgrund der kürzlich erfolgten Auswertung noch verfrüht ist, das Projekt abschliessend zu beurteilen, befürwortet die Schulpflege die Verlängerung des Pilotprojekts bis und mit Herbstferien 2021. Die Schulpflege ist überzeugt, dass das Angebot noch stärker genutzt wird.

Das Anmeldeformular bis und mit Frühlingsferien 2021 wird demnächst auf der Webseite der Schule aufgeschaltet. Für Fragen steht Ihnen die Abteilung Bildung gerne zur Verfügung.

Schulpflege Bubikon

[Link >](#)

Mitteilungen der Elternmitwirkung



Leseclub

Leider ist es bis heute nicht gelungen, ein bis zwei Eltern zu finden, um an der Primarschule Bubikon die Idee eines «Leseclubs» in die Realität umzusetzen. Diese wöchentliche Lesestunde ist für Kinder gedacht, die sich schwertun mit dem Lesen. Die EMW Wolfhausen führt bereits seit einiger Zeit erfolgreich zwei Leseclub-Gruppen. Jeweils am Montag- und Dienstagnachmittag (von 15.15 bis 16.15 Uhr) wird dort in

Gruppen von 3-4 Kindern zusammen gelesen.

Die Idee ist, dass auch bei uns jeweils von den Herbst- bis den Frühlingsferien ein Leseclub angeboten werden kann. Hierfür werden 1-2 Eltern gesucht. Zusätzlich zu den Auslagen für den gemeinsamen Zvieri erhalten die Betreuer/innen der Lesegruppen eine kleine finanzielle Entschädigung. Die Kinder werden von den Lehrpersonen in Absprache mit den Eltern angemeldet. Die Organisation (u.a. Gruppeneinteilung, Raumreservation) obliegt dem Schulleiter.

Im laufenden Schuljahr wird wohl kein Leseclub mehr realisiert werden können. Es wäre aber möglich und erwünscht, dass interessierte Personen noch bis zu den Frühlingsferien den Leseclub der PS Wolfhausen besuchen können, um sich ein eigenes Bild zu machen. Auskunft erteilen Michael Trümpler (Mail: michael.truempler@gmx.ch) oder der Schulleiter.



Freizeit-Werkstatt

Bis im April 2020 sind folgende Anlässe der Freizeitwerkstatt der Elternmitwirkung Bubikon geplant. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

- **Samstag, 1. Februar 2020 – Klettern**
- Unter fachkundiger Leitung können am Samstag Vormittag an der Kletterwand der Turnhalle Bergli verschiedene Routen ausprobiert werden.
- Für alle Schülerinnen und Schüler ab der 2. bis zur 6. Klasse

- **Mittwoch, 25. März 2020 – Wildbienenhotel**
- In der Holzwerkstatt kannst du dein eigenes Wildbienenhotel aus einer Holzkiste und Naturmaterialien herstellen.
- Für alle Schülerinnen und Schüler ab der 2. bis zur 6. Klasse

Auf der Homepage der Schule (www.schule-bubikon.ch - Primar Bubikon - Elternmitwirkung - Freizeitwerkstatt), finden Sie die Flyer mit den näheren Angaben jeweils ca. 3 Wochen vor dem Anlass. Die Elternvertreter versenden die Flyer auch per Mail an alle Klasseneltern.

Auf der Internetseite der Primarschule Bubikon (=> Elternmitwirkung => Freizeitwerkstatt) wird das Anmeldeformular 2 bis 3 Tage nach dem Versenden der Flyer per Mail aufgeschaltet.

[Link >](#)

Kinderflohmarkt

Das Datum für den 2. Kinderflohmarkt ist bereits bekannt: Er findet am Mittwoch, 13. Mai 2020, 14.00 - 16.00 Uhr statt. Weitere Informationen folgen.

Aus dem Schulalltag

Erzählnacht

Das Motto der Erzählnacht vom 8.11.2019 wurde inspiriert vom 30-jährigen Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention und lautete: Wir haben auch Rechte!

Zu diesem Thema wurden den Jungs und Mädchen eher unbekanntere Bücher vorgestellt, die anregende Titel trugen wie «Die fabelhafte Miss Braitwhistle», «Meine wunderbare seltsame Woche mit Tess» oder «Einfach ungeheuerlich», um ein paar Beispiele zu erwähnen. Nebst dem Vorlesen und Geschichtenerzählen durften die jungen Zuhörer/innen auch passende Utensilien basteln, gemeinsam Tee trinken, Pantomime oder Geistesblitz spielen. In der Pause wartete ein umfangreiches, leckeres Buffet auf die Kinder, an dem sie sich genüsslich verpflegen konnten. Eine friedliche, vergnügte, gemütliche Stimmung war während des ganzen Abends spürbar. Grossen Dank allen mitwirkenden Müttern und Vätern und Frau Länzlinger für ihr Engagement!



Räbeliechtliumzug

Der Bubiker Räbeliechtli-Umzug fand in diesem Schuljahr am 6. November 2019 statt und wurde erfolgreich mit einigen Veränderungen durchgeführt. Nachdem es am Nachmittag noch in Strömen geregnet hatte, behielt die Wettervorhersage Recht und die Wolken verzogen sich rechtzeitig vor dem Start des Umzugs. Angeführt von der Tambouren-Gruppe des Musikvereins Bubikon marschierten die sehr zahlreichen Kinder erstmals klassenweise entlang einer neuen Route in Richtung Ritterhaus. Die aufwändig geschnitzten Räben der Kinder mussten in den dunklen Strassen nur mit dem schwachen Mondlicht konkurrieren und kamen wunderschön zur Geltung. Der laute Hall der Tambouren, die den Umzug das erste Mal begleiteten, lockte entlang der Strecke viele Zuschauer ans Fenster, auf den Balkon oder sogar an den Strassenrand, um das Lichtermeer zu bestaunen. Der Innenhof des Ritterhauses erwies sich als passendes neues Ziel des Umzugs. Das gemeinsame Singen umringt von den alten Gemäuern war sehr stimmungsvoll. Während die Kinder lauthals u.a. „Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gahsch hii“ sangen, wurden sie von Mitgliedern des Musikvereins Bubikon musikalisch begleitet. Wie in den Jahren zuvor wurde anschliessend Wienerli mit Brot, Punsch, Sirup

und Glühwein angeboten. Neu konnte man sich dieses Mal sogar mit einer feinen Kürbissuppe verpflegen. Gross und Klein genossen das Miteinander im Hof des Ritterhauses bevor es dann mit dem Räbeliechtli im blassen Schein des Mondes nach Hause ging.

Mit vielen Ideen im Kopf hat das neue OK bereits im Frühjahr 2019 mit der Planung des Räbeliechtli-Umzugs begonnen. Die gute Stimmung während des Anlasses und die vielen positiven Reaktionen im Anschluss an den Umzug bestärken uns darin, dass sich der Aufwand gelohnt hat und der eingeschlagene Weg weiterverfolgt werden kann. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie sämtlichen Sponsoren bedanken. Da und dort müssen bei der Organisation noch Anpassungen vorgenommen werden. Beim nächsten Räbeliechtli-Umzug am 4. November 2020 werden wir sicherlich versuchen, diese zu berücksichtigen. Damit die Räbeliechtli während des Umzugs schön zur Geltung kommen und nicht zwischen den Erwachsenen „untergehen“, wollen wir daran festhalten, dass die Kinder lediglich zusammen mit den zuvor bestimmten Begleitpersonen klassenweise gehen. Die Eltern sind herzlich eingeladen, das Lichtermeer vom Strassenrand aus zu bewundern oder am Schluss des Umzugs nach der letzten Gruppe mitzulaufen. Wir freuen uns sehr, wenn am 4. November 2020 wieder eine grosse Kinderschar mit ihren leuchtenden Räben die Strassen von Bubikon erhellen und viele Zuschauer entlang der Route dieser alten Schweizer Tradition beiwohnen.

Simone Vogelsang, Fabienne Probst, Chantal Scheck und Mirjam Naef



KJM Infomobil

In der Zeit vom 21. bis 24. Januar gastiert das Infomobil von «Kinder- und Jugendmedien Zürich» bei uns auf dem Pausenplatz. Das Infomobil ist schon seit 1982 in Form eines umgebauten Lastwagenanhängers auf Tour. Im beheizbaren Bücherwagen, der einer ganzen Schulklasse Platz bietet, können die Kinder in 800 Neuerscheinungen schmökern. Das breite Angebot an Bilderbüchern, Kinder- und Jugendromanen, Comics und Sachbüchern spricht alle Altersstufen an und wird jeweils im Herbst durch Neuerscheinungen ersetzt.

Die Favoriten der Kinder aus jeder Klasse werden für die Gemeindebibliothek angeschafft.

[Link >](#)

Termine

Wichtigste Termine bis zum nächsten Newsletter:

- Do 23.1.2020, Elternforum «Kinder fördern – fordern – überfordern»
- Fr 31.1.2020, Semesterende / Zeugnisabgabe
- So 9.2. - Sa 15.2.2020, Schneesportlager Disentis

Eine vollständige Terminübersicht finden Sie in der Rubrik «Agenda» auf der Homepage der PS Bubikon.

[Agenda >](#)



Kontakt Schulleitung

Primarschule Bubikon
Urs Tschamper
Schulhaus Mittlistberg
Mittlistbergweg 9
8608 Bubikon

Telefon: 055 253 34 32
www.schule-bubikon.ch
sl.primar.bubikon@schule-bubikon.ch